

INHALT

Über dieses Buch	9
Vorwort Bruno Bandulet.....	16
Vorwort des Verfassers.....	19
I. Warum ist real existierendes Staatsgold wichtig?	28
I.1 Staatsgold als Basis staatlicher Souveränität	32
I.2 Staatsgold als letzter Rest solider Substanz im Weltfinanzsystem	37
I.3 Fehlbestände und Betrug beim Staatsgold: fatal – und doch normal	44
II. Geschichte 1951 bis 1999: Wo war das Gold?	55
II.1 Exkurs: Gold in Deutschland vor 1945 bzw. 1945–1951	55
II.2 Gold-Akkumulationsphase in Deutschland: 1951 bis 1967/68.....	60
II.3 Zäsur durch den Blessing-Kotau 1967/68.....	62
II.4 Oberflächlich gesehen stabiler Goldbestand: 1969 bis 1998.....	73
II.5 Abgaben an die EZB 1999	78
II.6 Gegenwart seit 2000: Wo ist unser Gold? Lagerungsgerüchte.....	79
III. Gegenwart seit 2011: die Bürgerinitiative »Holt unser Gold heim!«.....	89
III.1 Vorgeschichte und Genese der Initiative	89
III.1.1 Bilanzverschlechterung bei der Bundesbank durch Targetz.....	89
III.1.2 Koalition Taxpayers Association Europe und Deutsche Edelmetall-Gesellschaft	97
III.1.3 Nicht-öffentliche Abklärungsversuche unserer Fragen bei der Bundesbank	103

III.2 Die öffentliche Bürgerinitiative »Holt unser Gold heim!« ab 2011	105
III.2.1 Gewinnung von Erstzeichnern ab Juli 2011	105
III.2.2 Die ersten Störversuche des Mainstreams: »BILD beim Gold der Deutschen in New York«	109
III.2.3 Der Start der Kampagne im Internet	112
III.2.4 Erst ignorieren sie dich, dann bekämpfen sie dich	128
III.2.5 Erster großer Teilerfolg: Veröffentlichung des Berichts des Bundesrechnungshofs	131
III.2.6 Zweiter großer Teilerfolg: Weidmann verkündet die genauen Gold-Lagerstätten	136
III.2.7 Zweifel an den neuen Lagerstelleninfos	140
III.2.8 Dritter großer Teilerfolg: Bundesbank verkündet Gold-Heimholungspläne	152
III.2.9 Der hoch verdächtige Skandal der Einschmelzungen der Fed-Barren	158

IV. Internationale Gold-Initiativen	178
IV.1 Die globale Bedeutung des Zentralbankgoldes	178
IV.2 USA / Ron Paul: »Audit the Fed«	186
IV.3 Venezuela	192
IV.4 Schweiz	194
IV.5 England	207
IV.6 Österreich	213
IV.7 Niederlande	223
IV.8 Frankreich	226
IV.9 Belgien	235
IV.10 Mexiko	236
IV.11 Polen	239
IV.12 Italien	240
IV.13 Australien	240
IV.14 Aserbaidshon	242
IV.15 Ecuador	243
IV.16 Rumänien	244
IV.17 Libyen und Ukraine: Intransparenz und Expatriierung	244
IV.18 Zwischenfazit und Hymne zur »Gold Heim«-Bewegung	247

V.	Einwände und Widerstand gegen die Bürgerinitiative...	250
V.1	Einwände von der Bundesbank selbst	251
V.1.1	»Wir müssen damit im Krisenfall handeln können«	251
V.1.2	»Wir haben Lagerraumprobleme / logistische Schwierigkeiten«	253
V.1.3	»Transparenz wäre gefährlich, Bewachung in Frankfurt teuer«	256
V.1.4	»Groteske, bizarre und gefährliche Diskussion«	265
V.1.5	Kultur des »Nicht-wissen-Wollens«	269
V.2	Die Gold-Shows der Bundesbank	274
V.2.1	Die Shows von New York 2012 bis 2015	275
V.2.2	Die Shows von Frankfurt 2012 bis 2015	280
V.2.3	Keine Umkehrung der Beweislast!.....	286
V.2.4	Thesen zur (Un?-)Abhängigkeit der Deutschen Bundesbank	293
V.3	Einwände von Papiergeldfans und Auftragschreibern der Bundesbank.....	297
V.3.1	Erster Widerstand gegen die Goldheimholung: FAZ et al. ab Frühjahr 2012	303
V.3.2	Handelsblatt / Oliver Stock, 23.10.2012 und 14.1.2013: »Alles VT!«.....	306
V.3.3	Der SPIEGEL / Wolfgang Münchau, 24.10.2012: »Goldzählung bringt nichts«.....	307
V.3.4	FTD / Peter Ehrlich, 25.10.2012: »Goldzertifikate genügen völlig«	310
V.3.5	Rheinische Post / Antje Hönig, 3.11.2012: »Es ist egal, ob das Gold da und echt ist«	311
V.3.6	Die ZEIT / Marc Schieritz, 8.11.2012: »Gold demokratisch im Atlantik versenken!«	313
V.3.7	Kampfpresse gegen »Holt unser Gold heim!«: 23 Aktenbelege von Herbst 2012	314
V.3.8	Die WELT, Handelsblatt, Süddeutsche Zeitung/ Januar 2013.....	322
V.3.9	Bloomberg Businessweek, Juni 2014 und Februar 2015.....	325
V.3.10	Der SPIEGEL / Anne Seith & Sven Böll 2014	327

V.4	Sonstige Einwände anderer Parteien	329
V.4.1	»Gold des Kaisers! Reichsgold! Nazigold!«	331
V.4.2	»Alles vergebens: Das Gold ist weg!«.....	331
V.4.3	»Das Gold war nie da!«	336
V.4.4	»Stellt doch eine Petition / Klagt doch vor Gericht«	339
V.4.5	»Der Schäuble holt sich das Gold in Frankfurt – also besser im Ausland lassen«.....	343
V.4.6	»Der Russe holt sich das Gold in Frankfurt – also besser im Ausland lassen«.....	345
V.4.7	»Warum überhaupt physisch heimholen?«	353
V.4.8	»Die Rückholung wäre ein Kriegsakt!«.....	355
V.4.9	»Geheime Staatsverträge und SHAEF-Gesetze verunmöglichen die Goldheimholung!«	357
V.4.10	»Die BRD ist kein Staat! / Jeder Staat ist abzulehnen! Also gibt es kein Staatsgold!«	363
V.4.11	»Wem gehört das Gold? Die Bundesbank hat gar keine Eigentümerschaft!«.....	365
V.4.12	»Bloß kein Gold heimholen: Der Euro wäre am Ende ...!«.....	367
V.4.13	»Goldverleihungen sind unwahrscheinlich ...«	367
V.4.14	»Goldbestände sind doch irrelevant gegenüber QE1, QE2 ...«	372
	Epilog: Motivation und Appelle.....	375
	Anhang	
A1.	Regierungsanfragen von Dr. Peter Gauweiler.....	385
A2.	Chris Powell: »Gold market manipulation: Why, how and how long?«	386
A3.	Regierungsanfrage: »Faire Goldreserven der Bundesbank«	388
	Über den Autor.....	395
	Anmerkungen	397
	Stichwortverzeichnis.....	415